



Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

Ifd. Nr. 04/2026 vom 30.01.2026

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Großdubrau,
liebe Leserinnen und Leser,

in der vorliegenden Ausgabe des Elektronischen Amtsblattes informieren wir Sie über aktuelle öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde. Dazu zählen unter anderem die Festsetzungen der Grundsteuer, Gewerbesteuer und Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026 sowie die Einladungen zu den anstehenden Sitzungen der kommunalen Gremien.

Darüber hinaus finden Sie Hinweise aus der Verwaltung, unter anderem zur vorübergehenden Schließung des Meldeamtes, sowie Informationen aus dem Gemeindegebiet. Diese reichen von Veranstaltungen wie dem Weihnachtsbaumverbrennen in Crosta über die Blutspende im Februar bis hin zu Angeboten und Einladungen der Domowina zur Förderung der sorbischen Sprache und Kultur.

Abschließend gratuliere ich allen Jubilarinnen und Jubilaren, die im Monat Februar einen besonderen Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern, sehr herzlich.

Ich wünsche Ihnen Gesundheit, Glück und alles Gute für das kommende Lebensjahr sowie für die weitere Zukunft.

Ihr Bürgermeister
Hardy Glausch

Inhaltsverzeichnis:

1. Öffentliche Bekanntmachungen

- Festsetzung der Grundsteuer und Gewerbesteuer für das Kalenderjahr 2026
- Festsetzung der Hundesteuer 2026
- Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat **Februar 2026**
- Einladung zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am **04.02.2026**
- Einladung zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am **05.02.2026**
- Einladung zur öffentlichen Sitzung des **Ortschaftsrates Klix/ Commerau** am **06.02.2026**

2. Informationen aus der Verwaltung

- **Schließung des Meldeamtes am 12.02.2026**

3. Informationen aus dem Gemeindegebiet

- 11. Weihnachtsbaumverbrennen in Crosta am **31.01.2026**
- Blutspende am **10.02.2026**
- Informationen von Domowina - Motivator für sorbische Sprache
 - o Herzliche Einladung nach Baruth, zum Äpfel trocknen, gestalten eines "Singenden, klingenden Bäumchens" und gemeinsamen Singen **19.02.2026**

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich in der 6. Kalenderwoche 2026.

Impressum:

Seite 1 von 12

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großdubrau

Redaktion: Gemeindeverwaltung Großdubrau, Amtsblattredaktion, Fotos aus eigenem Archiv

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Hardy Glausch

Eingestellt auf der Homepage am: 30.01.2026

Eingestellt von: Karsten Bergel im Auftrag von Bürgermeister Hardy Glausch



Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

lfd. Nr. 04/2026 vom 30.01.2026

1. Beginn öffentliche Bekanntmachungen

Festsetzung der Grundsteuer und Gewerbesteuer für das Kalenderjahr 2026

Steuerfestsetzung

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie für das Jahr 2025 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, die sich sonst bei Zustellung eines schriftlichen Steuerbescheides ergeben würden.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht, anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamtes, ein entsprechender schriftlicher Steuerbescheid, der für alle folgenden Jahre bis zum Ergehen eines neuen Bescheides gilt.

Die Hebesätze bleiben unverändert für die:

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) 380 v. H.

Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke) 400 v. H.

Gewerbesteuer 400 v. H.

Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer 2026 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, **die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid ergeben**, auf das in diesem Bescheid angegebene Konto der Gemeinde Großdubrau zu überweisen oder einzuzahlen.

Fälligkeitstermine sind 15.02.2026, 15.05.2026, 15.08.2026, 15.11.2026 sowie für Jahreszahler der 01.07.2026

Nimmt der Steuerschuldner am SEPA-Lastschriftverfahren teil, so werden die Beträge zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann gemäß § 70 VwGO innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Großdubrau, Ernst-Thälmann-Straße 9 einzulegen.

Hardy Glausch
Bürgermeister

Impressum:

Seite 2 von 12

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großdubrau

Redaktion: Gemeindeverwaltung Großdubrau, Amtsblattredaktion, Fotos aus eigenem Archiv

Verantwortlich für Inhalte der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde: Bürgermeister Hardy Glausch

Eingestellt auf der Homepage am: 30.01.2026

Eingestellt von: Karsten Bergel im Auftrag von Bürgermeister Hardy Glausch



Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

Ifd. Nr. 04/2026 vom 30.01.2026

Festsetzung der Hundesteuer 2026

Die zuletzt versandten Hundesteuerbescheide behalten bis auf Widerruf ihre Gültigkeit. Die Hundesteuer ist am 15. Februar für das ganze Kalenderjahr fällig. Neue Bescheide werden nur bei Änderungen in der Hundehaltung erstellt.

Steuerbefreiungen oder -ermäßigungen (§ 9 und § 10 Hundesteuersatzung) sind zu beantragen. Entfallen die Voraussetzungen für eine bereits gewährte Steuervergünstigung, so ist das der Gemeinde Großdubrau innerhalb von zwei Wochen anzugeben (§ 13 Abs. 3 Hundesteuersatzung).

Zudem weise ich auf die Anzeigepflicht der Hundehaltung (§ 13 Hundesteuersatzung) hin. Wer im Gemeindegebiet einen über 3 Monate alten Hund hält, hat das innerhalb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens oder nach dem der Hund das besteuerbare Alter erreicht hat, unter Angabe der Rasse und des Alters, der Gemeinde Großdubrau anzugeben.

Glausch
Bürgermeister



Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

Ifd. Nr. 04/2026 vom 30.01.2026

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Februar 2026

Wir wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

01.02.1951	Harald Hajesch	in Crosta	75 Jahre
02.02.1956	Dietmar Schütze	in Jeschütz	70 Jahre
04.02.1956	Elisabeth Hajesch	in Crosta	70 Jahre
06.02.1941	Ingeborg Pagel	in Großdubrau	85 Jahre
10.02.1956	Monika Freudenberg	in Klix	70 Jahre
14.02.1946	Gudrun Hohlfeld	in Göbeln	80 Jahre
14.02.1956	Ulrike Hoppenz	in Kleindubrau	70 Jahre
15.02.1951	Hella Hantschick	in Kleindubrau	75 Jahre
15.02.1956	Helfried Hoffmann	in Spreewiese	70 Jahre
15.02.1936	Gerda Schneider	in Quatitz	90 Jahre
21.02.1951	Roswitha Waurich	in Quatitz	75 Jahre
23.02.1951	Cristina Ritscher	in Großdubrau	75 Jahre
25.02.1956	Ute Mettasch	in Commerau	70 Jahre

Die Gemeindeverwaltung



Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen am 11.02.2026
Frau Helga und Herr Helmut Schweizer in Crosta.

Der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren ganz herzlich.

** Wenn Sie nicht im elektronischen Amtsblatt veröffentlicht werden wollen, wenden Sie sich bitte **persönlich** an das Pass- und Meldeamt Großdubrau. Bereits bestehende Übermittlungssperren behalten auch für die Glückwünsche im Amtsblatt ihre Gültigkeit.*



Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

Ifd. Nr. 04/2026 vom 30.01.2026

E i n l a d u n g

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Großdubrau,

**am Mittwoch, den 04.02.2026 findet um 19.00 Uhr
im Vereinshaus Großdubrau, Ernst-Thälmann-Straße 9b
die nächste öffentliche Sitzung
des Verwaltungsausschusses statt.**

Ich lade Sie dazu recht herzlich ein.

Tagesordnung öffentlicher teil

- TOP 1 Bestätigung der öffentlichen Niederschrift vom 12.11.2025
- TOP 2 Beschlusskontrolle und Informationen des Bürgermeisters
- TOP 3 Fragestunde gemäß § 44 (3) SächsGemO (Einwohner)
- TOP 4 Information zum Ergebnis des Gutachtens zur Sanierungsfähigkeit des Hauptgebäudes „Kinderinsel“ und strategische Ableitung von Aufgaben für die Arbeitsgruppe „Schulen und Jugendbildungseinrichtungen“
- TOP 5 Beratung und Beschlussempfehlung zum weiteren strategischen Vorgehen im Zusammenhang mit der Klimaschutzmanagerstelle und der Einarbeitungsstrategie für die Bauamtsleiterstelle
- TOP 6 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Dienstleistungen
6.1. Prüfung Jahresabschlüsse 2016 – 2018 sowie Kassenprüfung ab 2026
- TOP 7 Fragen der Gemeinderäte gemäß § 4 (4) der Geschäftsordnung der Gemeinde Großdubrau

Hardy Glausch
Bürgermeister



Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

Ifd. Nr. 04/2026 vom 30.01.2026

E i n l a d u n g

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Großdubrau,

**am Donnerstag, den 05.02.2026 findet um 19:00 Uhr
im Vereinshaus Großdubrau, Ernst-Thälmann-Str. 9b
die nächste öffentliche Sitzung des
Technischen Ausschusses Großdubrau statt.**

Ich lade Sie dazu recht herzlich ein.

Tagesordnung

- TOP 1 Bestätigung der öffentlichen Niederschrift vom 13.11.2025
- TOP 2 Beschlusskontrolle und Informationen des Bürgermeisters
- TOP 3 Fragestunde gemäß § 44 (3) SächsGemO (Einwohner)
- TOP 4 Informationen zur geplanten Erweiterung des LSG „Spreeniederung“
- TOP 5 Beratung und Beschlussempfehlung zur Trinkwassererschließung in Teilen der Margarethenhütte im Zusammenhang mit den Straßenbauarbeiten
- TOP 6 Information zum Ergebnis des Gutachtens zur Sanierungsfähigkeit des Hauptgebäudes „Kinderinsel“ und strategische Ableitung von Aufgaben für die Arbeitsgruppe „Schulen und Jugendbildungseinrichtungen“
- TOP 7 Beratung und Beschlussempfehlung zur Priorisierung der geplanten Vorhaben der Gemeinde auf die gebotene Förderkulisse aus LuKIFG / SaFoG
- TOP 8 Fragen der Gemeinderäte gemäß § 4 (4) der Geschäftsordnung der Gemeinde Großdubrau

Hardy Glausch
Bürgermeister



Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

Ifd. Nr. 04/2026 vom 30.01.2026

E i n l a d u n g

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Großdubrau,

**am Freitag, den 06. Februar 2026 findet um 19.00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus Klix, An der Schule 1
die Sitzung des Ortschaftsrates Klix/Commerau statt.**

Ich lade Sie dazu recht herzlich ein.

Tagesordnung

- | | |
|-------|---|
| TOP 1 | Begrüßung |
| TOP 2 | Besprechung der letzten Niederschrift |
| TOP 3 | Fragestunde gemäß §44(3) SächsGemO (z.B. Einwohner) |
| TOP 4 | Beratung zu den Standorten der Parkbänke in Klix |
| TOP 5 | Informationen des Bürgermeisters |
| TOP 6 | Fragen der Ortschaftsräte gemäß §4 (4) der Geschäftsordnung der Gemeinde Großdubrau |

Rüdiger Schütze
Ortsvorsteher
Ortschaftsrat Klix/Commerau

1. Ende öffentliche Bekanntmachungen



Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

Ifd. Nr. 04/2026 vom 30.01.2026

2. Beginn Informationen aus der Verwaltung

Schließung des Meldeamtes am 12.02.2026

Das Meldeamt der Gemeinde Großdubrau bleibt am **Donnerstag, den 12.02.2026**, geschlossen.

Ab **Dienstag, den 17.02.2026**, stehen wir den Bürgerinnen und Bürgern wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Wir bitten um Beachtung.

Ende Informationen aus der Verwaltung

3. Beginn Informationen aus dem Gemeindegebiet

11. Weihnachtsbaumverbrennen in Crosta

Am **31. Januar 2026 ab 15 Uhr** lädt der Feuerwehrsportverein Crosta e. V. zum 11. Weihnachtsbaumverbrennen auf den Sportplatz an der Feuerwehr in Crosta ein. Neben heißen und kalten Getränken werden auch Bratwurst, Steak und heiße Suppe angeboten. Wer seine eigene Tasse mitbringt, bekommt einen Glühwein oder Kinderpunsch gratis. Bitte vergessen Sie auch Ihren Weihnachtsbaum nicht zu Hause! Diese sollen uns nicht nur Wärme spenden, sondern ab 16 Uhr zum Weihnachtsbaumweitwerfen genutzt werden. Dabei kann jeder in den Wertungskategorien Frauen, Männer und Kinder mitmachen. Das wird ein Spaß! Wir freuen uns auf alle Gäste aus Nah und Fern!



- ▶ **31. Januar 2026 ab 15 Uhr**
- ▶ **Sportplatz an der Feuerwehr Crosta**
- ▶ **Leckere Speisen und Getränke**
- ▶ **Eigene Tasse = 1 Freigetränk**
- ▶ **Weihnachtsbaum-Weitwurf**

Ihr Feuerwehrsportverein Crosta e. V.



Blutspende am 10.02.2026



Magdalenas Blutspende ist ein Geschenk, auf das Patienten zum Überleben angewiesen sind. So wie Frank. Nach einem schweren Unfall war er auf Spender mit seiner seltenen Blutgruppe angewiesen. Ihnen verdankt er sein Leben.

Dein Typ ist gefragt. Spende Blut.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Di, 10. Februar

15.00 - 18:00 Uhr



Blut spenden und ein **ADAC
Fahrsicherheitstraining
gewinnen!**

Aktionszeitraum: 05.01. - 27.02.2026

Terminreservierung:



**Großdubrau
Grundschule
Schulstraße 1**



Personalausweis nicht
vergessen!



0800 11 949 11



www.blutspende.de

Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

Ifd. Nr. 04/2026 vom 30.01.2026

Informationen von Domowina - Motivator für sorbische Sprache

“Tródraki”, stara serbska tradicija wozrodžena –

“Tschudrakie” eine erfolgreiche Wiederbelebung einer alten sorbischen Tradition in Kleinbautzen

Dnja 6. januara – potajkim třoch kralow – smy w Budyšinku staru serbsku tradiciju wožiwili. Smy tak mjenowane “Tródraki,” matke, třiróžkate pječwo, spominajo na třoch mudrych z raňšeho kraja pjekli. Su to matke, slódke, poprjancy. Tute su so něhdy tež wokoło Malešec, Kubšic a Bukec pjekli. Woni mějachu ludži před zlým škitač, a zbožo do noweho lěta přinjesć. Wo tym a hišće wjele dalších zajimawostkach bě Andreja Pawlikowa ze Serbskeho Muzeja w měsće přednošowała. Jeje přednošk pak njednaše jeničce wo “Tródrakach” ale wo tradicionalnych pječwach w běhu lěta. Po přednošku smy potom pjekli a při tym wjele wjesela měli. A cyle na kóncu, smy tež hišće zhromadnje ze serbskich towarznych spěwnikow spěwali. Tak, zo běchu to woprawdze rjane dožiwenja. Štóż chce wjac wo “Tródrakach” zhonić, njech sej poslednje wusytanje serbskeho televizijneho magacina “Wuhladko” w mediatece wobhlada.

Přichodny serbski projekt wotměje so dnja **19.2.2026 w 17:30 hodžin Bartskej wohnjowej woborje**. Potom was hišće raz přeprošu z nami sušenki pjec, a “klinkotatu lipku” stworić. Wjac wo tym zhoniće na internetowej stronje: zari-domowina.de.



foto /Foto: Jurij Helgest

Am 6. Januar, dem Tag der heiligen drei Könige, fand im Schirach Haus in Kleinbautzen das Projekt “Tschudrakie” backen statt. Wie schon im Vorfeld berichtet, handelt es sich dabei um eine alte sorbische Tradition des Backens eines so genannten “Dreizack Gebäcks.” Dieses Gebäck wurde früher zum Gedenken an die heiligen drei Könige gebacken. Bevor wir aber mit backen angefangen haben, lud Andreja Pawlikowa aus dem sorbischen Museum in Bautzen zu einem Vortrag über die verschiedenen Backtraditionen im Laufe des Jahres ein. Die “Tschudrakie” waren natürlich auch ein Symbol des Glücks und des Schutzes vor bösen Geistern. Und dann ging es endlich los mit den “Bäcker-Freuden” im Schirach Haus. Und nach über 300 Jahren Pause, waren die speziellen Plätzchen, nach gut 30 Minuten im Ofen fertig. So schnell kann eine Wiederbelebung eines traditionellen Brauches manchmal gehen... Zum Schluss haben wir noch aus dem sorbischen Liederbuch gesungen. Es war wirklich ein schöner und gelungener Abend. **Das nächste sorbische Projekt findet am 19.02.2026 um 17:30 Uhr in der Baruther Feuerwehr statt.** Ich lade Sie herzlich dazu ein, gemeinsam „Suschenki“ zu backen, und ein „Singendes, klingendes Bäumchen zu gestalten. Mehr zu meinen Projekten erfahren Sie auf der Website: zari-domowina.de

Lucian Kaulfürst



Elektronisches Amtsblatt der Gemeinde Großdubrau

Ifd. Nr. 04/2026 vom 30.01.2026

Wutrobne přeprošenje do Barta, pječemy sušenki, stworimy "Klinkotatu lipku" a spěwamy hromadže

– Herzliche Einladung nach Baruth, zum Äpfel trocknen, gestalten eines "Singenden, klingenden Bäumchens" und gemeinsamen Singen

Na tutym dnju chcemy sebi rjane zymski wječor popřeć. Po starej serbskej tradiciji chcemy jabłuka krać, a je potom w pjecy abo na štryčkach sušiō. Mjeztym, zo so jabłuka suša paslimy sej "klinkotatu lipu." Budže to pasleny štom z lipowymi łopješkami. Do lipowych łopješkow móžeće sebi, jeli chceće, prěnju štučku serbskich ludowych spěwov zapisać, a snano zaspěwamy sej při stódných sušenkach rjane serbske spěwy? Tuž pójče do Barta do tamnišeje wohnjowej wobory.

19.2.2026, w 17:30 hodžin započinamy jablučka krać



Wir wollen uns einen schönen Abend machen, und nach alter sorbischer Tradition die sogenannten "Sušenki" entstehen lassen. Sušenki sind getrocknete Äpfel. Früher wurden sie auf Omas Ofen getrocknet, nachdem sie vorher geschnitten wurden. Heute können wir uns entscheiden, ob wir den Backofen nutzen, oder die Äpfel an Bindfäden, an der frischen Luft trocknen lassen. Während die "Sušenki" (sprich Buschänkie) weiter trocknen, kann sich jeder der will, ein "Singendes Klingendes Bäumchen gestalten. In die Blätter der Bäume können dann die ersten Liedstrophen sorbischer Volkslieder geschrieben werden. Und vielleicht geschieht es, dass wir das eine oder andere Lied zu Gehör bringen. Machen Sie sich also auf den Weg nach Baruth in die Räumlichkeiten der Feuerwehr!

Am 19.2.2026 um 17:30 Uhr beginnen wir mit dem Schälen der Äpfel. Bis bald!



Lucian Kaulfürst

Hinweis: Alle Informationen und Angaben stammen von den Unternehmen/ Vereinen/ etc., für die Inhalte sind ausschließlich die Einreicher verantwortlich.

Ende Informationen aus dem Gemeindegebiert